

# Das Leben versichern – auch als Diabetiker

BERICHT

**JOERG UTECHT**

REDAKTEUR

[WWW.DIABETESGATE.DE](http://WWW.DIABETESGATE.DE)

ABBILDUNGEN

4T WERBEAGENTUR

In Zeiten sich verschlechternder wirtschaftlicher Aussichten und damit einhergehender Beschneidungen des sozialen Systems rückt auch die Frage der privaten Altersvorsorge immer mehr ins Bewusstsein der Menschen. Eine in Deutschland traditionell beliebte Maßnahme zur finanziellen Absicherung ist der Abschluss einer Lebensversicherung. Doch egal ob Kapital- oder Risiko-Lebensversicherung: Für Diabetiker gilt es dabei, einige Hürden zu überwinden.

Denn bevor ein gültiger Vertrag unterschrieben ist, haben die allermeisten Anbieter von Lebensversicherungen die so genannten „Gesundheitsfragen“ gestellt. Hierbei handelt es sich um ein Instrument der Risikominimierung. Mit gezielten Fragen nach dem allgemeinen Gesundheitszustand, nach Vorerkrankungen und vor allem nach chronischen Leiden wollen die Versicherer ein Bild des zu-

künftigen Kunden erhalten, das ihnen detailliert erlaubt abzuschätzen, ob mit einem frühzeitigen Ableben des Versicherten mit einer überdurchschnittlichen Wahrscheinlichkeit zu rechnen ist. Auch und vor allem von Diabetes mellitus betroffene Menschen bleiben oft in diesem „Sieb“ hängen. Ihnen wird dann entweder der Versicherungsschutz gänzlich verweigert oder aber nur zu deutlich höheren Beiträgen gewährt. Ein Widerspruchsrecht von Diabetikern gegen diese Praxis gibt es nicht.

In unregelmäßigen Abständen bieten jedoch gerade kleinere oder ausländische Versicherungen oder deren Makler auch Lebensversicherungen ohne Gesundheitsfragen an. Dies sind jedoch meist zeitlich begrenzte Angebote.

Mehrere Landesverbände des Deutschen Diabetiker Bundes haben für ihre Mitglieder in Zusammenarbeit mit namhaften Versicherern günstige Paketlösungen geschnürt – auch hier meist ohne Fragen nach Erkrankungen. Allerdings ist die mögliche Versicherungssumme hierbei eher niedrig. Aktuell finden Sie hierzu weitere Informationen beispielsweise auf den Internetseiten des DDB-Hamburg unter [www.diabetikerbund-hamburg.de](http://www.diabetikerbund-hamburg.de).

Die Verbraucherzentrale Berlin rät im Übrigen zu Alternativen: Menschen, die von Versicherungen wegen ihrer Krankengeschichte abgelehnt wurden, sollen überlegen, ob eventuell der Abschluss einer privaten Rentenversicherung in Betracht komme. Diese Versicherung stellt lediglich einen Sparvorgang dar, sie beinhaltet keinen Schutz für den Todesfall. Somit entfällt eine Risikoprüfung durch den Versicherer. ■